

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 11.05.2021

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 04.05.2021 bis 11.05.2021
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes überquerte ein Sturmtief Sachsen und es fielen geringe Niederschläge bis 3 mm, in Mittelsachsen blieb es vielerorts trocken. Ab dem 05.05. zogen ausgehend von einem Tiefdruckkomplex über Skandinavien mit westlicher Strömung kleinräumige Tiefdruckgebiete über die Region hinweg und führten Meereskaltluft heran. Am 05.05. wurden geringe Niederschlagshöhen bis 4 mm gemessen. Tags darauf regnete es sachsenweit, wobei im Südosten maximale Niederschlagshöhen bis 10 mm in 24 Stunden gemessen wurden und die Niederschlagsneigung nach Nordwesten hin abnahm. Am 07.05. zog ein kleinräumiges Tief von Mitteldeutschland nach Polen und führte mit westlicher Strömung kühle Meeresluft nach Sachsen. Im Westerzgebirge wurden Niederschläge bis 9 mm (Erlabrunn/Erzgebirge 9,4 mm) gemessen. Sonst regnete es weniger mit bis zu 4 mm. Am 08.05. erwärmte sich die eingeflossene Meereskaltluft langsam unter Zwischenhocheinfluss. In der Nacht zum 09.05. überquerte die Warmfront eines Tiefs westlich von Irland die Region und führte subtropische Warmluft nach Sachsen, die bis zum Ende des Berichtszeitraumes wetterbestimmend war. Vom 08.05. bis zum Ende des Berichtszeitraumes blieb es niederschlagsfrei.

In der ersten Maidekade fielen vor allem an den Stationen in Ostsachsen schon über die Hälfte des monatstypischen Niederschlages (siehe Abschnitt 5), beispielsweise in Görlitz beträgt die Niederschlagssumme bereits 89 % des Vergleichswertes.

Im Berichtszeitraum schmolz die Schneedecke in den obersten Lagen der sächsischen Gebirge komplett ab. Im Riesengebirge und dem Isergebirge ist in den Kammlagen aktuell noch eine Schneedecke vorhanden (Sniezka - Schneekoppe 101 cm), die mit den erwarteten Niederschlägen auch abtauen wird.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein Tief vor Irland führt mit südlicher Strömung subtropische Warmluft nach Sachsen.

Heute ist es von der Leipziger Tieflandsbucht bis zum Vogtland wolkig, nach Osten hin ist es weniger bewölkt und in der Oberlausitz bleibt es länger sonnig. Abgesehen von Ostsachsen kommen ab dem Nachmittag Regenschauer und Gewitter mit Starkregen und Sturmböen auf. Die Temperaturen steigen auf 22 °C in Westsachsen und 30 °C an der Lausitzer Neiße, im Bergland auf 20 bis 25 °C. Vor allem vom Vogtland und Westerzgebirge bis nach Nordsachsen ist teils mit unwetterartigem Starkregen zu rechnen. In der Nacht zum Mittwoch kommt es zeitweise zu schauerartigem

Regen, teils auch noch mit eingelagerten Gewittern. In der ersten Nachthälfte besteht noch Unwettergefahr durch Starkregen. Am Mittwoch ist es vor allem in der zweiten Tageshälfte regnerisch, im Südwesten ist gebietsweise Dauerregen möglich. In der Nacht zum Donnerstag kommt es gebietsweise zu Regen, der in Ostsachsen teils schauerartig oder gewittrig ist. Die Niederschlagshöhen werden im Zeitraum von Mittwoch 18 bis Donnerstag 06 Uhr mit 15 bis 20 mm, im Südwesten bis 30 mm und im Vogtland örtlich bis 40 mm vorhergesagt. In der Nacht zum Freitag kommt es gebietsweise zu weiteren Niederschlägen. Von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschlagshöhen von 8 bis 15 mm, im Südwesten bis 20 mm vorhergesagt.

Auch im tschechischen Einzugsgebiet der Moldau und Elbe wird ab Mittwochnachmittag mit ergiebigen Niederschlägen gerechnet. Es werden 40 mm in 24 Stunden vorhergesagt.

Am Freitag regnet es zunächst noch leicht. Im weiteren Tagesverlauf nimmt die Bewölkung ab und es wird sonnig und trocken bei Temperaturen zwischen 15 und 18 °C, im Bergland zwischen 11 und 15 °C. In der weiteren Tendenz bis Montag kann es gelegentlich zu etwas Regen kommen, wobei keine signifikanten Mengen erwartet werden.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (04.05. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	90	bis	155	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	60	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	100	bis	160	% des MQ(Monat),
Mulde:	65	bis	110	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	55	bis	120	% des MQ(Monat),
Spree:	155	bis	240	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	160	bis	245	% des MQ(Monat),
Elbe:	90	bis	130	% des MQ(Monat).

Während des Berichtszeitraumes war in den Flussgebieten meist eine fallende Tendenz der Wasserführung zu beobachten. Die Niederschläge vom 06.05. in Südsachsen verursachten ein kurzzeitiges Ansteigen der Durchflüsse an den Pegeln in den östlichen Flussgebieten (Spree und Lausitzer Neiße) auf das 1,8fache des MQ(Mai). An den Pegeln im Flussgebiet der Oberen Weißen Elster konnte aufgrund der gefallen Niederschläge vom 07.05. vorübergehend ein leichter Anstieg der Durchflüsse auf das 1,3fache des MQ(Mai) registriert werden.

Heute früh (11.05. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	45	bis	100	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	35	bis	55	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	65	bis	100	% des MQ(Monat),
Mulde:	50	bis	85	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	45	bis	80	% des MQ(Monat),
Spree:	80	bis	115	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	85	bis	155	% des MQ(Monat),
Elbe:	65	bis	90	% des MQ(Monat).

Zu Beginn des Berichtszeitraumes stiegen die Durchflüsse an den sächsischen Elbepiegeln aufgrund der Niederschläge vom 02.05. auf das 1,1 bis 1,4fache des MQ(Mai) an. Danach sank die Wasserführung bis zum Ende des Berichtszeitraumes, so dass die Durchflüsse derzeit wieder unter MQ(Mai) liegen.

Ab Mittwoch wird die Wasserführung vor allem in den Fließgewässern in Westsachsen deutlich ansteigen. Eine genaue Einschätzung der Lage ist erst ab Mittwoch möglich. Das Landeshochwasserzentrum beobachtet die Lage und wird rechtzeitig informieren.

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 151 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 227 m³/s liegt unter dem MQ(Mai) von 359 m³/s. Vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe in Magdeburg wird für den Pegel Dresden für den 12.05. und den 13.05. ein Wasserstand von 154 cm bzw. 150 cm vorhergesagt.

Die weitere Vorhersage der Wasserstandsentwicklung der Elbe infolge der erwarteten Niederschläge ist erst am Freitag möglich.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 30.04.2021 unterschritten ca. 75 % der ausgewerteten 466 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 41 cm (Medianwert). Im April des Vorjahres betrug die Unterschreitung 55 cm an 90 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 11.05.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April Monatssumme			Berichtsmonat: Mai			Abweichung	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. %	Normalwert [mm]	Summe bis 10.05.		seit 01.11. 2020 [mm]	[%]
					Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]		
Bad Muskau	32	30	93	61	31,8	52	-56	-20
Bertsdorf-Hörnitz	33	29	88	60	39,4	66	-64	-23
Görlitz	36	35	98	59	52,6	89	-33	-12
Aue	47	44	93	78	27,0	35	-76	-21
Chemnitz	41	36	87	66	17,7	27	-62	-20
Marienberg	52	52	99	79	27,5	35	-98	-25
Nossen	40	22	54	65	16,8	26	-136	-42
Klitzschen bei Torgau	30	28	94	52	7,7	15	-82	-31
Lichtenhain-Mittelndorf	39	34	87	65	29,8	46	-65	-19
Zinnwald-Georgenfeld	53	61	115	86	29,8	35	-108	-23
Dresden-Klotzsche	36	27	74	63	19,0	30	-65	-24
Hoyerswerda	33	29	88	57	21,8	38	-61	-22
Kubschütz, Kr. Bautzen	34	32	93	65	36,8	57	-51	-18
Leipzig/Halle	32	29	91	51	20,0	39	-45	-21
Plauen	34	18	52	58	21,6	37	-56	-23

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 11.05.2021
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	153	231	64	210	-165
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	47	1,13	94	181	-0,330
Porschdorf 1 / Lachsbach	55	2,33	84	267	-0,830
Elbersdorf / Wesenitz	38	1,36	71	188	-0,410
Dohna / Müglitz	25	1,93	83	804	-1,07
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	13	1,00	102	952	-0,680
Herzogswalde 2 / Triebisch	30	0,127	46	310	-0,118
Piskowitz 2 / Ketzerbach	37	0,205	36	108	-0,035
Merzdorf / Döllnitz	43	0,413	56	133	-0,032
Neuwiese / Schwarze Elster	69	1,64	82	560	-1,66
Schönau / Klosterwasser	21	0,260	66	172	-0,126
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	52	0,900	102	269	-0,350
Großdittmannsdorf / Große Röder	61	1,70	87	271	-0,660
Golzern 1 / Mulde	127	34,7	57	261	-23,5
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	86	9,73	61	311	-3,67
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	73	19,7	75	303	-6,40
Aue 1 / Schwarzwasser	110	6,22	83	471	-1,71
Chemnitz 1 / Chemnitz	37	1,64	48	245	-0,830
Nossen 1 / Freiburger Mulde	59	4,44	72	344	-1,82
Hopfgarten / Zschopau	49	4,46	54	293	-1,07
Lichtenwalde 1 / Zschopau	160	12,3	56	336	-6,10
Borstendorf / Flöha	66	6,53	68	377	-4,17
Adorf 1 / Weiße Elster	27	0,693	43	194	-0,235
Kleindalzig / Weiße Elster	60	10,9	81	220	-5,20
Mylau / Göltzsch	45	1,00	57	358	-0,510
Böhlen 1 / Pleiße	99	4,51	69	149	-0,240
Bautzen 1 / Spree	76	2,11	92	245	-1,50
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	46	0,982	91	320	-1,13
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	50	0,707	115	498	-0,643
Holtendorf / Weißer Schöps	29	0,210	81	339	-0,477
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	162	9,19	93	301	-8,91
Görlitz / Lausitzer Neiße	201	26,0	157	526	-17,4
Zittau 6 / Mandau	46	1,94	85	370	-1,79

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 10.05.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	10,478	111	0,016
TS Lehmühle	14,907	21,916	16,893	113	-0,144
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,508	100	0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,877	99	0,002
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,195	99	-0,163
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,367	99	0,000
TS Rauschenbach	11,200	15,200	12,040	108	-0,043
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,699	100	0,095
TS Cranzahl	2,846	3,096	3,016	106	0,057
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,411	100	-0,022
TS Sosa	5,540	5,937	5,704	103	-0,043
TS Dröda	14,319	17,320	14,319	100	-0,029
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,872	99	-0,094
TS Werda	3,628	4,879	3,618	100	-0,025
TS Pöhl	52,830	61,980	52,858	100	0,000
TS Klingenberg	14,139	16,116	14,149	100	-0,075
TS Bautzen	37,680	42,827	37,040	98	-0,548
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,346	99	-0,396
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,893	100	-0,004

Bemerkungen:

Talsperre Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalte-raumes bis 595,00 mNN (+1,02 Mio.m³) bis Ende 2021.

Talsperre Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalte-raumes bis 519,77 mNN (+2,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Gottleuba: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraum bis 422,70 mNN (+1,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Cranzahl: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 715,05 mNN (+0,25 Mio.m³) bis Ende Oktober 2021.